

## **Motion betreffend Änderung der Ferienregelung für das Staatspersonal**

Die Arbeitsbedingungen beim Staatspersonal haben sich in der letzten Zeit drastisch verändert. Die sogenannte "Beamtengesellschaft" mit ihrer ureigenen Dynamik gibt es nicht mehr. Die Verwaltungsreform (NPM resp. PUMA) wirkt in alle Arbeitsplätze hinein. Kompetenzen und Verantwortung werden nach "unter" delegiert. Die Anforderungen an die Dienstseinheiten wachsen; der Erwartungs- und Leistungsdruck wird grösser. Dies gilt für die gesamten Leitungs- und Linienfunktionen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spüren dies und werden es weiter spüren. Die Folge davon ist, dass dieser Dauerdruck zu gruppendynamischen und individuellen Stressabbauleistungen führen muss, was eine erhebliche Schadensgefahr bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach sich zieht.

Die Änderung der Ferienregelung - eine zusätzliche Ferienwoche für alle - ist deshalb unbedingt notwendig.

Die Regierung wird deshalb gebeten, den Paragraphen 13 des Personalgesetzes entsprechend zu ändern.

M. Benz, G. Orsini, S. Hollenstein-Bergamin, Prof. Dr. T. Studer, P. Bochsler